

Czernin Verlag



Adolf Lorenz

Ich durfte helfen

Mein Leben und Wirken

Bibliothek der Erinnerung, Band XI

Adolf Lorenz war Weltbürger, Starmediziner und begnadeter Autor. Seine Autobiografie ist ein Stück internationaler Zeit- und Medizingeschichte.

In einfachen Verhältnissen geboren, entwickelte er als Chirurg alternative, nichtoperative Heilmethoden für angeborene Hüftgelenkserkrankungen und andere anatomische Fehlbildungen. Dank spektakulärer Erfolge war er ab 1902 ein weltbekannter Mediziner in Österreich und den USA.

Auf seinem in Altenberg errichteten Landsitz zwanzig Kilometer nordwestlich von Wien wuchs sein Sohn Konrad Lorenz auf, der in der großen Gartenanlage zahlreiche Tiere halten konnte und später immer wieder darauf hinwies, auf welch glücklichen Umständen seine Karriere als Verhaltensforscher basierte.

Über seine Autobiografie meinte Adolf Lorenz: »Ich hege die Hoffnung, dass mein Buch bei Jung und Alt, bei Ärzten und Laien Anklang finden wird, weil es eine einfache und menschliche Geschichte von Glück und Unglück ist.«

»Or - tho - pä - die?« buchstabierte fragend der Kaiser. »Ja, was ist denn das? Das Wort hör' ich heut' zum erstenmal.« Statt einer gewundenen, wissenschaftlichen Erklärung erwiderte ich: »Majestät, das ist die Kunst, die Krümmen gerade und die Lahmen gehend zu machen.«

Adolf Lorenz: Ich durfte helfen | Mein Leben und Wirken

Bibliothek der Erinnerung | Band XI

Herausgegeben von Benedikt Föger und Klaus Taschwer mit einem Nachwort von Klaus Taschwer

448 Seiten | Hardcover | 12 x 19 cm | ISBN: 978-3-7076-0307-1 | Euro 24,00

Czernin Verlag | 24. März 2017

Bestellschein

Hiermit bestelle ich verbindlich _____ Exemplar(e) des Buches "Ich durfte helfen" von Adolf Lorenz zum Preis von 24,00 Euro. Die Lieferung der bestellten Exemplare inkl. Rechnung erfolgt portofrei per Post.

Name: _____

Adresse: _____

Tel. und/oder e-Mail: _____